Silberabschläge

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **5 (1895)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Silberabschläge.

Unter diesem Titel folgen die dem Verfasser bekannten Münzen deren Stempel Münzsorten angehören, die ursprünglich in anderm Metalle geprägt wurden.

260. *Fünffacher Dukaten 1695* *.

Avers und Revers gleich Nr. 1.
Gew.: 7,4. Durchm.: 0,031.

261. *Rappen ohne Jahrzahl* (1773 geprägt) *.

Der blasonirte luzerner Schild in deutscher Form. Rechts am Schilde ist ein Palmzweig von 5 Blättchen, links ein Eichenzweig mit 15 Blättchen die sich unten kreuzen.
℞. Inschrift in zwei Zeilen : — I | RAPEN | ⁓ — Am Rande Gerstenkörner.
Gew.: 1,1. Durchm.: 0,0195.

262. *Rappen ohne Jahrzahl* *.

Gleich Nr. 261, nur ist der Schild kleiner. Am Eichenzweige sind 16 Blättchen und am Palmzweige deren 9.
℞. Gleich Nr. 261.
Gew.: 2,7. Durchm.: 0,018.

263. *Rappen ohne Jahrzahl* (1773) *.

Gleich Nr. 261, nur sind am Eichenzweige 16 Blättchen, während der Eichenzweig deren 10 hat.
℞. Gleich Nr. 261, die Schrift ist aber grösser.
Gew.: 0,1. Durchm.: 0,017.

264. *Rappen 1774* *.

Avers und Revers gleich Nr. 51.
Gew.: 0,1. Durchm.: 0,017.

265. *Rappen 1774* *.

Avers und Revers gleich Nr. 51.
Gew.: 0,1. Durchm.: 0,017.

266. *Rappen 1787* *.

Umschrift und Typen gleich Nr. 51, nur ist der Schild ein wenig länger und am Eichenzweige sind noch Früchte.
℞. Gleich Nr. 51, aber mit der Jahrzahl 1787.
Gew.: 0,1. Durchm.: 0,017.

267. *Angster 1773* *.

In einer einfachen Einfassung ist der blasonirte luzerner Schild in deutscher Form. Am Rande Gerstenkörner.
℞. Inschrift in drei Zeilen: — I | ANGSTER | 1773 — In einer verzierten Einfassung. Am Rande Gerstenkörner.
Gew.: 0,7. Durchm.: 0,014.

268. *Angster 1775* *.

In einer einfachen Einfassung, welche ein Palmzweig und Eichenzweig mit je 5 Blättchen hält, ist der blasonirte luzerner Schild in italienischer Form. Am Rande stark ausgeprägte Gerstenkörner.
℞. Umschrift in drei Zeilen: — I | ANGSTER | 1775 — in einer muschelartigen Einfassung.
Gew.: 0,6. Durchm. 0,013.

269. *Angster 1790* *.

Typen ähnlich Nr. 268. Der Schild ist aber 0,007 lang und die Zweige werden an einem halb aufgerolltem Bande gehalten; der Zweig rechts hat 7 Blättchen, der links deren 4.
℞. Gleich Nr. 268, nur mit der Jahrzahl 1790.
Gew.: 0,6. Durchm.: 0,013.

270. *Angster 1790* *.

Gleich Nr. 269. Der Schild ist aber 8 Millim. lang und die die Zweige haltender Bänder sind kürzer.

℞. Gleich Nr. 269. Die Jahrzahl ist aber grösser.

Gew.: 0,6. Durchm.: 0,013.

(Fortsetzung folgt).

F. Haas.